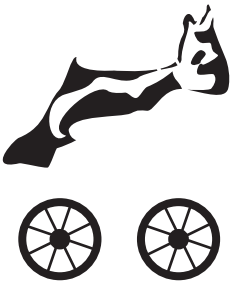
leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



MEHR ERFAHREN.
www.schatzküste.com

Mit dem **Fahrrad** die **Schätze Westrügens** entdecken



Liebe radwandernde Gäste,

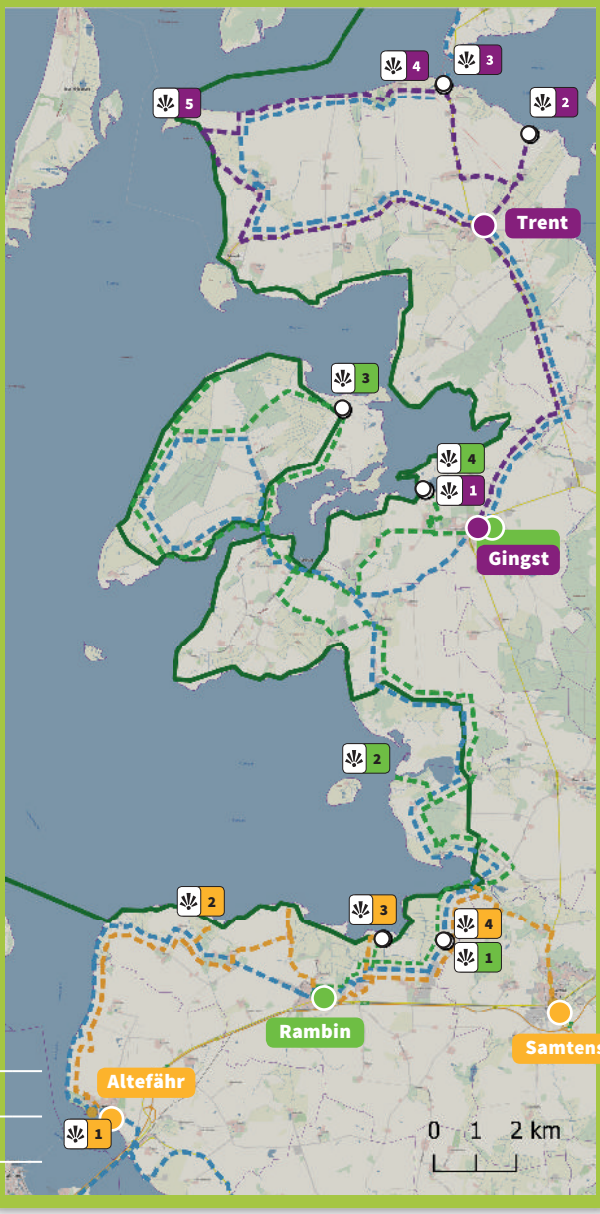
willkommen an der ruhigen Westküste Rügens am Rande des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft. Zusammen mit dem Hotspot 29 der Biologischen Vielfalt bildet der Nationalpark eine Schatzkammer für die Arten- und Landschaftsvielfalt. Er ist Rückzugsraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren, die in der Region leben oder das Gebiet als Rastplatz auf der Durchreise nutzen. Hier, zwischen Altefähr und Vaschvitz an den Boddengewässern, erstreckt sich ein wichtiges Überwinterungs-, Rast- und Brutgebiet für Wat- und Wasservögel.

Unsere **RügenRouten** leiten Sie durch Westrügen im Gebiet des Hotspots 29 »Vorpommersche Boddenlandschaft und Rostocker Heide«, dem Schatz an der Küste. Entlang der Route entdecken Sie Küstenabschnitte mit geschützten Bereichen, Küstenüberflutungsmoore, renaturierte Polder, ungestörte Anlandungsbereiche, sowie Kliffs und Flachwasserzonen.

LEGENDE

- **Tour 1** Altefähr — Samtens
- **Tour 2** Rambin — Ummanz — Gingst
- **Tour 3** Gingst — Trent
- Ostseeküstenradweg
- Standort Schatztafel
- 1 Sehenswertes
- Grenze Nationalpark





.....

.....

.....

.....

weitere **Informationen** auf unserer website **www.schatzküste.com**



Zum Teil wird in Schutzgebieten gefahren, auch Renaturierungs

Tour 1 27,5 km Altefähr — Samtens

1 Der Start im Strandbad **Altefähr** bietet einen schönen Blick auf die Hansestadt Stralsund. Im Hafen kann man sich nochmal mit Proviant versorgen. Fischliebhaber sollten die Fischbrötchen der lokalen Räucherei nicht versäumen. Folgen sie hier den Schildern des Ostseeküstenradweges. Die Route führt zunächst entlang des Strelasunds, einem Meeresarm der Ostsee.

2 Entlang der Küste und zwischen den Feldern erreicht man kurz nach Bessin linker Hand eine kleine Feldstraße, die zum **Aussichtspunkt »Fuchsberg«** führt. Der erste Ausblick auf den Kubbitzer Bodden! Zurück auf dem Weg, der Straße in Richtung Grabitz folgen. Kurz vor dem Gut Grabitz führt ein kleiner Weg in Richtung Küste, der einen weiteren Blick auf den Bodden erlaubt. Die Straße weiter fahrend wird schließlich Rambin erreicht. Schon 1246 urkundlich erwähnt, ist es eines der ältesten Dörfer der Insel Rügen. Vorbei an der in der Ortsmitte gelegenen St.-Johannes-Kirche geht es bis zum Ortsrand und dann links in Richtung Drammendorf.

3 Die **Schatztafel am Kubitzer Bodden** informiert über die Renaturierung des ehemaligen Polders. Mit angepasster Bewirtschaftung durch Rinder entsteht hier wieder Salzgrünland. Weiter geht es zurück zur Weggabelung und dann nach links in Richtung Rothenkirchen. An der Straße nach links fahrend, wird nach ca. zwei Kilometern Punkt 4 – die Schatztafel an der Renaturierungsfläche – erreicht.

4 Die umfangreiche Renaturierung des Polders Drammendorf mit Deichrückbau und Neugestaltung der Landschaft reaktiviert mit Hilfe extensiver Beweidung das Küstenüberflutungsmoor. So entsteht ein Lebensraum für Salzpflanzen und Wasservögel. Von der **Schatztafel an der Renaturierungsfläche** führt die Tour in Richtung Norden. Nach der Neuendorfer Kate rechts auf den Feldweg einbiegen – so geht es über Negast bis nach Samtens.

Zum Teil wird in Schutzgebieten gefahren , auch Renaturierungsflächen liegen auf der Tour – bitte nehmen Sie Rücksicht auf Tiere und Pflanzen des Salzgraslandes.

leicht	
Strecke	27,5 km
Dauer	ca. 1:50 h
Anschluss Radwege	Tour 2
Schutzgebiete	

Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Westrügensche Boddenlandschaft mit Hiddensee
Vogelschutzgebiet Vorpommersche Boddenlandschaft und nördlicher Strelasund

Sehenswertes

1 Hafen Altefähr
2 Aussichtsturm Fuchsberg
3 Schatztafel am Kubitzer Bodden
4 Schatztafel an der Renaturierungsfläche

Legende

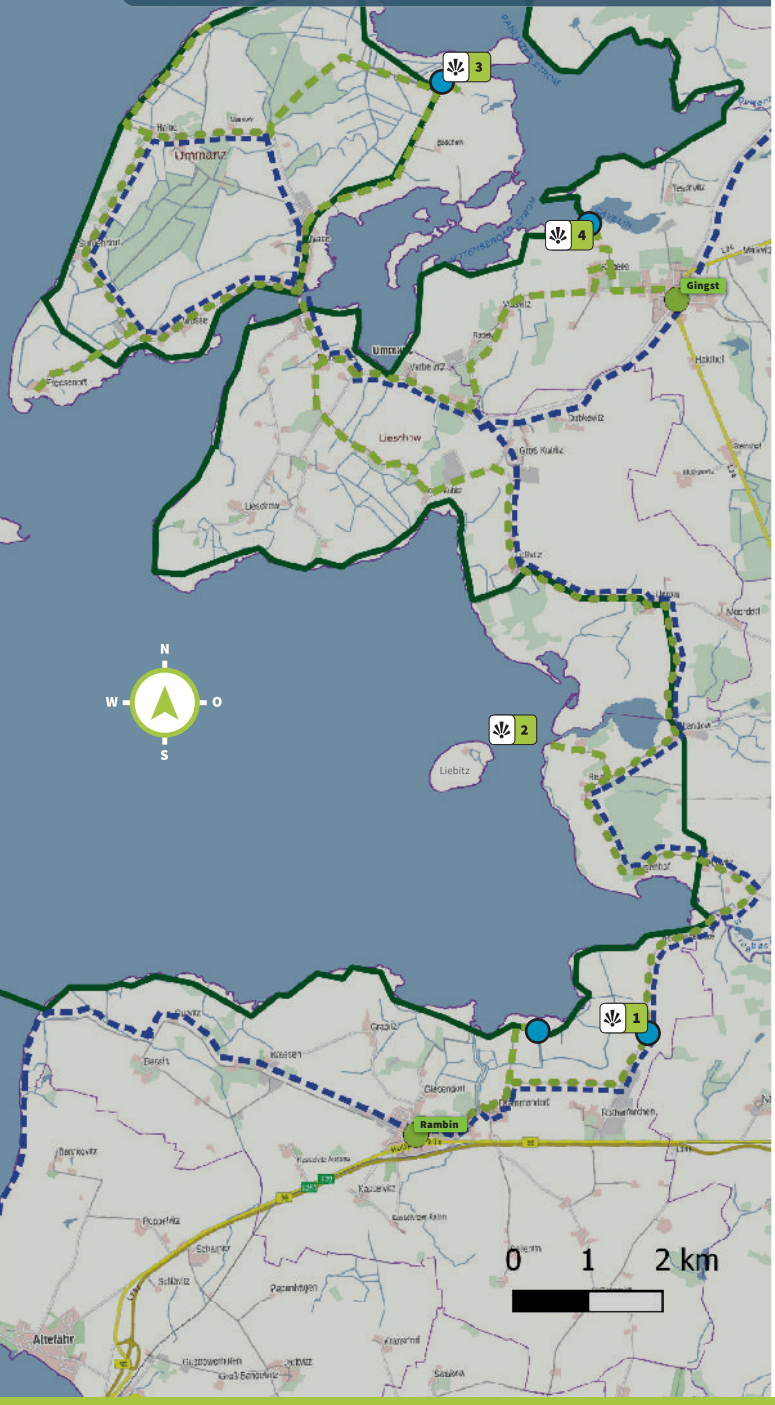
- **Standort Schatztafel**
- **Altefähr — Samtens**
- **Ostseeküstenradweg**
- **Nationalparkgrenze**



leicht

MEHR ERFAHREN – über eines der größten Vorhaben unseres Projektes **Schatz an der Küste**? Unser ausführlicher Bericht unter http://www.xn--schatzkste-geb.com/aktuelles/

Bitte bleiben Sie in Höhe der Polderrenaturierung Drammendorf unbedingt auf den Wegen — hier brüten Küstenvögel. Das Salzgrasland ist Kinderstube und Lebensraum!



Tour 2 55 km Rambin — Gingst

1 Start der Tour ist am Bahnhof Rambin. Von hier geht es über Drammendorf und Rothenkirchen bis zur Schatztafel an der **Renaturierungsfläche**. Diese stellt die Polderrenaturierung Drammendorf vor. Bitte das Wegegebot beachten zum Schutz der Küstenvogelbrutgebiete und zum Erhalt des Lebensraums Salzgrasland! Auf dem Ostseeküstenradweg gelangt man bis nach Dußvitz.

2 Dem Ostseeküstenradweg folgend, führt eine Abzweigung links nach Ralow vis à vis der kleinen Vogelschutzinsel **Liebitz**. Diese nur wenige Meter hohe Moräneninsel im Kubitzer Bodden besteht aus Salzgrasland, durchzogen von Prielen. In Landow links halten und entlang der Nationalparkgrenze führt die Route bis auf die Insel Ummanz. In der Alten Schule in Waase, direkt neben der Kirche, sind die Ausstellung »Insel Schatz Ummanz« und die Information zu finden. Weiter geht es von hier nach Tankow, im Nordosten der Insel.

3 Der Straße folgend biegt der Weg rechts Richtung Tankow ab. An der Beobachtungsplattform angekommen informiert eine **Schatztafel** über das Salzgrasland. Auf dem Inselrundweg radelt man durch die Ortschaften Haide, Markow, Suhrendorf und Freesenort mit Blick auf die Bodden. Von Ummanz aus folgt man der Straße und biegt in Varbelvitz Dorf links ab. In Kapelle angekommen führt ein kleiner Rundweg vorbei am Gutshaus bis zur Kapeller See. Hier steht die Schatztafel an der Halbinsel Hohenweide.

4 Steilküste, Küstenüberflutungsräume und Klima? Die Zusammenhänge verrät die **Schatztafel**. Zurück zur Straße und dann nach links gelangt man ins alte Dorf Gingst. Bei einem Getränk am Gingster Kirchplatz kann man die Tour beenden. Wer mehr möchte, kann von hier in Richtung Vaschvitz (Tour 3) weiter radeln.

Strecke	55 km
Dauer	ca. 3:40 h
Anschluss Radwege	Tour 3
Schutzgebiete	

Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Westrügensche Boddenlandschaft mit Hiddensee
Vogelschutzgebiet Vorpommersche Boddenlandschaft und nördlicher Strelasund

Sehenswertes

1	Schatztafel an der Renaturierungsfläche
2	Ralow mit Blick auf Liebitz
3	Schatztafel Ummanz
4	Schatztafel Halbinsel Hohenweide

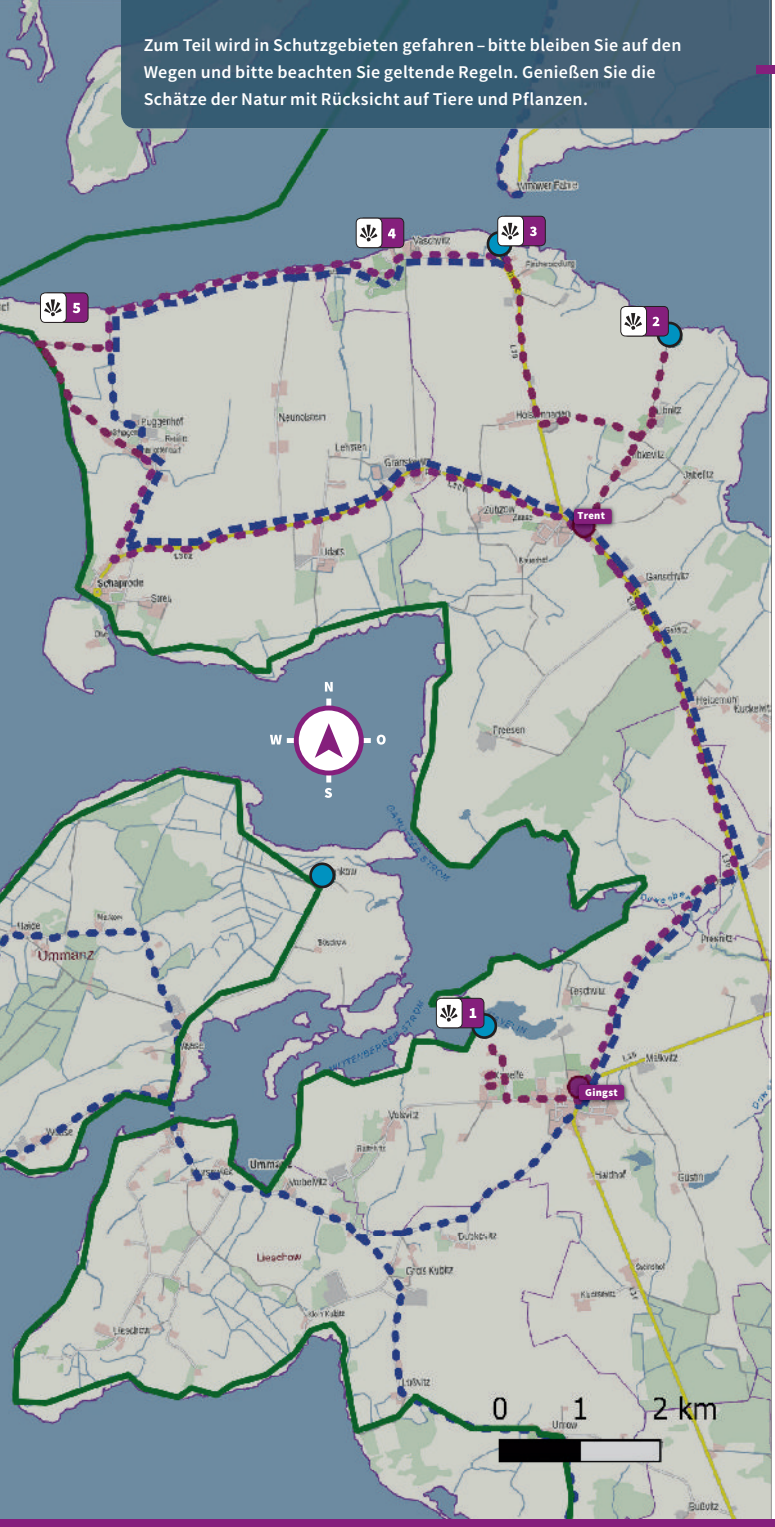
Legende

- Standort Schatztafel
- Rambin — Gingst
- Ostseeküstenradweg
- Nationalparkgrenze



leicht

Zum Teil wird in Schutzgebieten gefahren – bitte bleiben Sie auf den Wegen und bitte beachten Sie geltende Regeln. Genießen Sie die Schätze der Natur mit Rücksicht auf Tiere und Pflanzen.



Tour 3 37 km Gingst — Trent

Unsere Entdeckungsreise startet am Marktplatz im geschichtsträchtigen Handwerkerdorf Gingst. Die historischen Handwerkerstuben, ländliches Handwerk mit Hofladen und Café, laden zu einem Besuch ein. Wer 1 möchte, macht zunächst einen Abstecher zur **Schatztafel** an der Halbinsel Hohenweide. Von dort zurück durch Gingst führt der Ostseeküstenradweg in Richtung Norden. Der Landstraße L 30 folgend, biegt man kurz vor Trent rechts in die Dorfstraße ein, vorbei am Herrenhaus und fährt bis zum kleinen Hafen Libnitz.

Wo früher Frachtschiffe ihre Ladung löschten, liegen heute im Libnitzer 2 Hafen kleine Angel-und Freizeitboote. Die **Schatztafel** verrät, was Rinder mit Röhricht verbindet. Zurück am Herrenhaus Libnitz vorbei fahren. Kurz nach dem Dorfausgang führt ein Feldweg nach rechts bis nach Holstenhagen. Dann an der der L30 nach rechts in Richtung Vaschvitz abbiegen.

Kurz vor der Wittower Fähre befindet sich auf der rechten Seite eine kleine Sitzgelegenheit. Hier grenzt die Nordrügensche Boddenlandschaft an den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Zu den Nordrügener Bodden gehören der Rassower Strom und der Breetzer Bodden. 3 Hier an der nördlichsten **Schatztafel** erfährt man Wissenswertes über die Biologische Vielfalt. Ca. 300 Meter die L30 zurückfahrend erreicht man die Abbiegung rechts in Richtung Seehof.

4 Am Park in **Vaschvitz** biegt der Weg nochmal rechts ab und gewährt einen Blick auf den Rassower Strom. Der Ausschilderung des Ostseeküstenradwegs folgend geht es weiter nach Seehof. Die letzte Abzweigung 5 rechts führt bis an die Küste bei **Seehof**. Dort erwartet den Fahrradfahrenden ein unverstellter Blick auf die Fährinsel, östlich der Insel Hiddensee vorgelagert. An der Küste entlang geht es weiter bis nach Schaprode. Wer noch einen Blick auf die Insel Hiddensee werfen möchte, fährt in Schaprode bis zum Hafen. Sehenswert sind auch Friedhof und Kirche. Über Granskevitz geht es dann bis nach Trent.

Strecke	37 km
Dauer	ca. 2:30 h
Anschluss Radwege	Tour 2

Schutzgebiete

Nationalpark
FFH: Weström. Boddenlandschaft und Hiddensee
FFH: Nordrügensche Boddenlandschaft
Eu Vogel: Vorp. Boddenland. und nördl. Strelasund
EU Voegel: Binnenbodden Rügen

Sehenswertes

1	Schatztafel Halbinsel Hohenweide
2	Schatztafel Hafen Libnitz
3	Schatztafel Wittower Fähre
4	Vaschvitz, Ausblick
5	Seehof, Ausblick

Legende

- **Standort Schatztafel**
- **Gingst — Trent**
- **Ostseeküstenradweg**
- **Nationalparkgrenze**

leicht

meine **Ra**[n]**dn**

notizen

Impressum

Herausgeber
OSTSEESTIFTUNG
Naturschutzstiftung Deutsche Ostsee
Ellernholzstrasse 1 / 3
17489 Greifswald
info@ostseestiftung.de
www.ostseestiftung.de

Inhalt
Petra Sänger
Claudia Reese

Gestaltung
type four, Christiane Vogt; www.typefour.de

Karten
Quelle: © LUNG MV (CC BY-SA 3.0)

Fotos
Bildarchiv OSTSEESTIFTUNG
C. Vogt; type four

Juni 2020
Auflage 500



küste Schatz

MEHR ERFAHREN.

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

BfN Bundesamt für Naturschutz

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

OSTSEESTIFTUNG

Mecklenburg Vorpommern MV tut gut.

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.